

Permanente Störung im Religionsunterricht

Beitrag von „Chriskind“ vom 31. Januar 2005 17:19

Hallo!

Ich bin gerade durch Zufall auf dieses Forum gestoßen, ich hoffe, dass meine Frage hier am richtigen Platz ist...

Ich unterrichte seit diesem Schuljahr katholische Religion an 2 Grundschulen (habe nach dem Referendariat 3 Jahre Babypause gemacht).

Die eine Schule ist wirklich ein absolut sozialer Brennpunkt, die 70% Ausländer an der Schule betreffen mich zwar mit Religion nicht so sehr, aber die deutschen Schüler sind auch nicht ohne.

In meiner 4. Klasse ist ein permanenter Lärmpegel, es ist unglaublich. Ich denke schon, dass mein Unterricht motivierend ist, aber die betreffenden Schüler bekommen von der Motivation leider nicht viel mit. Ich arbeite viel mit Ritualen, aber am Anfang der Stunde dauert es etwa 10 Minuten bis wirklich alle leise im Sitzkreis sitzen. Ermahnungen u.ä. prallen einfach ab. Ich verteile gelbe und rote Karten bei Störungen, aber leider ist es ein Sport, die Karten zu bekommen (und die Zusatzaufgabe nach der roten Karte wird auch gemacht! Nur leider geht es in der nächsten Stunde genauso weiter!).

Ich bin einigermaßen gefrustet momentan. Die Schüler sind nicht einfach, aber so kann es nicht weiter gehen!

Die Klassenlehrer arbeiten viel mit Druck (sie haben die Hauptfächer, drohen mit schlechten Noten und streichen Ausflüge usw.), das kann ich nicht. Eigentlich möchte ich einen schönen Unterricht machen, viel singen, malen, Rollenspiele usw. Aber sofort flippen sie aus und sind kaum mehr zurückzuholen. Es ist nicht einmal möglich, ein Geschichte vorzulesen/zu erzählen - immer wieder 3-4 die Unruhe verbreiten.

Habt ihr Tipps, wie man auch die letzten Nervensägen besser motivieren kann (mir fällt nämlich nichts mehr ein) und welche Sanktionen man noch verhängen kann (außer irgendwas schreiben), die wirklich "weh tun"?

Danke

Christina